

Bericht der Abteilung Frisbee

Der Deutsche Frisbeesportverband führt gemeinsam mit dem irischen Verband seit letztem Jahr ein Erasmus gefördertes Projekt zur Förderung von Frauen im Frisbeesport durch. Die Frisbeeabteilung beteiligt sich, u. a. um neue Mitglieder zu gewinnen und den Sport in Leipzig zu fördern. Das Projekt gibt einen inhaltlichen Rahmen mit theoretischem Input in Webinaren und regelmäßigen Austausch zwischen den teilnehmenden Teams. In der Abteilung konnten dadurch neue Übungsleiter*innen gewonnen werden und ein FINTA Training dienstags etabliert werden.

Das Thema Diversity und Förderung von Minderheiten im Sport nimmt sich auch eine Task Force Diversity an. Diese besteht aus fünf Mitgliedern, die gemeinsam mit dem LSB-Projekt „Im Sport vereint für Demokratie“ das Jahr über an einer Strategie für die Abteilung gearbeitet haben. Die Umsetzung wird sich kontinuierlich in die kommenden Jahre tragen.

Auch in diesem Jahr haben ATV-Mitglieder an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Wie in jedem Jahr startete die Saison in der Halle. Für das Frauen-Team fanden die Meisterschaften in Dortmund und Dresden in der 2. Liga Nord statt. Über die zwei Wochen konnte ein Platz im Mittelfeld erspielt werden. Die Klasse wurde gehalten. Sowohl das Open (offene Spielklasse) als auch das Mixed Team konnten in ihren Ligen den Spirit-Preis für das fairste Team erspielen. Das Mixed Team scheiterte zudem in Chemnitz erst im Finale gegen Berlin am Aufstieg in die zweite Liga Nord. Das Open Team konnte wiederholt die Klasse halten und wird auch 2024 in der 3. Liga Nordost spielen.

In der Rasensaison treten sowohl die Frauen als auch Männer in Spielgemeinschaften an. Das Herrenteam konnte gemeinsam mit dem SSV Eva Schulze gleich zwei Teams stellen, wobei eines in die zweite Liga aufsteigen konnte und das zweite Team die Klasse halten konnte. Das Frauenteam spielt traditionell gemeinsam mit dem USV Halle. In der zweiten Liga Nord konnte im neuen 5vs5 Format zunächst ein sehr gutes Wochenende (ausschließlich Siege) und dann ein gutes zweites Wochenende zum Klassenerhalt beitragen. Das Mixed-Team musste sich in der 3. Liga Nord (in Greifswald und Neubrandenburg) an zwei Wochenenden nur dem Team von SSV Eva Schulze Leipzig geschlagen geben und erkämpfte sich einen tollen 2. Platz.

Traditionell haben wir auch in diesem Jahr eine Herbstliga mit anderen Ultimate-Begeisterten in Leipzig durchgeführt.

Außerdem nahm das Open-Team an den europäischen Beach-Meisterschaften in Royan teil und belegten den 18. Platz.

Zum Training trafen sich die Abteilungsmitglieder im Winter am Samstagnachmittag auf dem Rasenplatz und zusätzlich donnerstags zwischen 22 und 24 Uhr in der Halle der HTWK. In der Outdoor-Saison findet das Mixed-Training donnerstags statt, FINTA und Open trainieren dienstags gemeinsam auf dem geteilten Platz.

Spielende der Abteilung nahmen außerdem an den Europäischen Masters Ultimate Championships in Bologna teil. Nadja Kappel, Melanie Edel, Claudia Neumann-Wagner, Anna Khong, Sebastian Gloger und Marie Mühe vertraten Deutschland in unterschiedlichen Nationalteams. Dabei konnte Nadja Kappel den Titel in der Grandmasters Mixed Division mit nach Leipzig bringen. Für die Nationalteams fanden zwei Trainingslager in Leipzig statt.

Thomas Hörig ist Mitglied des Sächsischen Frisbeesportverband. Daneben vertreten Claudia Jirausch und Hannes Neumann den ATV 1845 im Vorstand der Ultimateabteilung des Deutschen Frisbeesportverbandes.